

## Smart Living Professional Awards

Awards für innovative Smart-Home-Konzepte



Abbildung 1: Quelle: ZVEH

---

## E-Handwerke auf dem Digital-Gipfel 2020 der Bundesregierung

„Digital nachhaltiger leben“ – unter diesem Motto stand der, erstmals in virtueller Form stattfindende, Digital-Gipfel der Bundesregierung.

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren – 2018 stellte das Elektrohandwerk mit dem E-Haus sogar das Kanzlerinnen-Exponat – brachten sich die Elektrohandwerke auch 2020 aktiv in das Programm der renommierten Veranstaltung ein.

Sie gestalteten die Auftaktveranstaltung in einem von insgesamt drei parallel stattfindenden Foren, in deren Rahmen Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Politik und Handwerk unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung beleuchten.

Unter den Teilnehmern waren auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier sowie zahlreiche Bundesminister.

## **Verleihung der „Smart Living Professional Awards“**

Ein Höhepunkt des Forums war die Übergabe der vom ZVEH in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsinitiative Smart Living verliehenen „Smart Living Professional Awards 2020“.

Ausgezeichnet wurden neben der Kröger Systemtechnik GmbH auch zwei bayerische Unternehmen, die Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH und die Nelhiebel Elektrotechnik GmbH. Drei elektrohandwerkliche Innungsbetriebe, die technisch innovative und anspruchsvolle Smart-Living-Projekte geplant und realisiert und damit ganz neue Maßstäbe gesetzt haben.

Die Preise wurden in den Kategorien „Wohnbau“, „Zweckbau“ sowie „Anwendung im eigenen Unternehmen“ verliehen.

### **Kategorie „Wohnbau“: Claus Heinemann Elektroanlagen**

Gewinner in der Kategorie „Wohnungsbau“ ist die Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH aus Unterföhring. Sie stattete in der hochmodernen Wohnsiedlung „myrido“ in Karlsfeld bei München 60 Wohnungen und knapp 30 Häuser mit der von ihr entwickelten iHaus-Technik aus. Im Zusammenspiel mit KNX sorgt iHaus dafür, dass alle Wohn- und Lebensbereiche miteinander vernetzt und über eine einzige Plattform steuerbar sind. Die Bewohner haben so die Möglichkeit, Belüftung, Heizung und Licht sowie auch Haushaltsgeräte oder Musikanlage bequem, per Handy, Tablet oder auch per Sprachbefehl, zu steuern. Alarmanlagen, Videoüberwachung und eine moderne Türkommunikation erhöhen die Sicherheit in den eigenen vier Wänden; Smart Meter und ein ausgeklügeltes Energiemanagement die Energieeffizienz.

### **Kategorie „Anwendung im eigenen Unternehmen“: Kröger Systemtechnik**

Den Preis in der Kategorie „Anwendung im eigenen Unternehmen“ sicherte sich die Kröger Systemtechnik GmbH, die sich mit ihrer komplett vernetzten Firmenzentrale beworben hatte. Von der Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) auf dem Dach über die Klima- und Heizungstechnik und unterschiedliche Multimedia-Anwendungen bis hin zu einer individualisierbaren Beleuchtung und Verschattung – in dem Bündner Unternehmen ist alles miteinander verbunden.

Mit dem Einsatz moderner Gebäudeautomation und der Kopplung von Luft-Wasser-Wärmepumpe, PV-Anlage und Sonnenstand-gesteuertem Verschattungssystem erhöht das Unternehmen zum einen die Energieeffizienz des Gebäudes. Zum anderen verbessert es durch die Möglichkeit, das eigene Arbeitsumfeld individuell zu konfigurieren, das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter.

## Kategorie „Zweckbau“: Nelhiebel Elektrotechnik

Der Smart Living Professional Award in der Kategorie „Zweckbau“ ging an die Nelhiebel Elektrotechnik GmbH. Für das Projekt JB7 hat das Münchener Elektronunternehmen ein innovatives gebäudeübergreifendes Facility Management installiert, von dem die Mitarbeiter von Nelhiebel ebenso profitieren wie Kunden des Unternehmens. Denn smarte Gebäudetechnologien und der Einfluss eines smarten, vernetzten Energiemanagements auf den Energieverbrauch im Gebäude können in der Firmenzentrale, die gleichzeitig als Showroom fungiert, in der Praxis erlebt werden. Mitarbeiter wiederum können dank intelligent vernetzter Technologien ihre Arbeitsumgebung mitgestalten. Nelhiebel zeigt damit, dass sich Automatisierung und Individualisierung nicht etwa ausschließen, sondern perfekt ergänzen.



Abbildung 2: Quelle: ZVEH

In Kurzinterviews, die unter dem Motto „Die Zukunft spricht Smart Living!“ standen, verrieten die Preisträger anschließend, was ihr Erfolgsrezept ist und welches Potential sie in der Gebäudeautomation sehen. Stichworte waren hier insbesondere das Zusammenspiel von Energiemanagement und Elektromobilität beziehungsweise die nachhaltige Nutzung selbst erzeugter Erneuerbarer Energien.

Wer sich einen Mitschnitt des von den Elektrohandwerken und der Wirtschaftsinitiative Smart Living organisierten Programmteils ansehen möchte, kann das im YouTube-Kanal der E-Handwerke tun [www.youtube.de/ehandwerk](http://www.youtube.de/ehandwerk)